

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

November 2022



**Sperrfrist:
30.11.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	November 2022
Erstellungsdatum:	25.11.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

November 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.552	4.545	4.465	7	0,2	109	2,5	0,9	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.831	2.787	2.861	44	1,6	226	8,7	4,0	3,5
54,1% Männer	1.531	1.523	1.539	8	0,5	74	5,1	2,6	1,6
45,9% Frauen	1.300	1.264	1.322	36	2,8	152	13,2	5,7	5,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	285	285	285	-	-	55	23,9	21,8	15,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	73	74	6	8,2	33	71,7	52,1	25,4
37,8% 50 Jahre und älter	1.070	1.039	1.079	31	3,0	4	0,4	-3,3	-0,5
27,8% dar. 55 Jahre und älter	788	763	785	25	3,3	-2	-0,3	-2,4	-1,1
38,1% Langzeitarbeitslose	1.080	1.081	1.089	-1	-0,1	-189	-14,9	-19,3	-21,3
4,0% Schwerbehinderte Menschen	112	115	122	-3	-2,6	-41	-26,8	-19,6	-15,3
19,1% Ausländer	540	575	612	-35	-6,1	260	92,9	95,6	104,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	548	608	70	12,8	136	28,2	8,3	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	205	190	171	15	7,9	37	22,0	28,4	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	120	123	54	45,0	66	61,1	-5,5	-32,0
seit Jahresbeginn	6.056	5.438	4.890	x	x	677	12,6	11,0	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	622	658	-55	-8,8	10	1,8	5,2	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	119	139	160	-20	-14,4	-17	-12,5	-11,5	-5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	158	236	43	27,2	50	33,1	9,7	12,4
seit Jahresbeginn	5.912	5.345	4.723	x	x	112	1,9	1,9	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,3	7,5	x	x	x	6,7	6,9	7,1
dar. Männer	7,4	7,4	7,5	x	x	x	6,9	7,1	7,2
Frauen	7,4	7,2	7,5	x	x	x	6,5	6,7	7,0
15 bis unter 25 Jahre	9,0	9,0	9,0	x	x	x	7,6	7,7	8,1
15 bis unter 20 Jahre	8,4	7,7	7,8	x	x	x	4,9	5,1	6,2
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,3	6,6	x	x	x	6,4	6,4	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,7	6,9	x	x	x	6,9	6,9	7,0
Ausländer	28,5	30,3	32,3	x	x	x	16,1	16,9	17,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,0	8,2	x	x	x	7,4	7,7	7,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.174	3.107	3.143	67	2,2	208	7,0	3,2	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.545	3.500	3.535	45	1,3	210	6,3	3,9	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.577	3.531	3.567	46	1,3	210	6,2	3,9	2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,1	9,2	x	x	x	8,5	8,6	8,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	709	694	692	15	2,2	27	4,0	0,4	0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.057	4.075	4.093	-18	-0,4	97	2,5	1,7	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.487	1.490	1.512	-3	-0,2	191	14,8	13,7	15,0
Bedarfsgemeinschaften	3.203	3.223	3.241	-20	-0,6	5	0,1	-0,2	-0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	122	148	129	-26	-17,6	-34	-21,8	-33,9	-17,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.679	1.557	1.409	x	x	-201	-10,7	-9,7	-6,1
Bestand	1.174	1.208	1.214	-34	-2,8	148	14,4	19,8	20,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.330	1.306	1.198	24	1,8	90	7,3	4,4	0,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	782	722	715	60	8,3	56	7,7	-3,0	-7,1	
52,0% Männer	407	379	375	28	7,4	15	3,8	-6,0	-9,4	
48,0% Frauen	375	343	340	32	9,3	41	12,3	0,6	-4,5	
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	106	105	96	1	1,0	26	32,5	38,2	12,9	
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	18	1	3,7	13	86,7	145,5	28,6	
43,1% 50 Jahre und älter	337	319	331	18	5,6	-26	-7,2	-13,3	-10,1	
36,1% dar. 55 Jahre und älter	282	270	268	12	4,4	-7	-2,4	-3,9	-8,5	
11,3% Langzeitarbeitslose	88	90	94	-2	-2,2	-48	-35,3	-32,3	-31,9	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	46	50	52	-4	-8,0	-14	-23,3	-15,3	-5,5	
9,5% Ausländer	74	74	62	-	-	10	15,6	12,1	-10,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	277	262	230	15	5,7	83	42,8	36,5	-6,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	152	133	-10	-6,6	28	24,6	40,7	-5,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	61	41	3	4,9	27	73,0	79,4	-35,9	
seit Jahresbeginn	2.643	2.366	2.104	x	x	219	9,0	6,1	3,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	211	241	276	-30	-12,4	20	10,5	15,9	5,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	76	97	118	-21	-21,6	-3	-3,8	14,1	5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	50	72	5	10,0	17	44,7	-	1,4	
seit Jahresbeginn	2.433	2.222	1.981	x	x	-44	-1,8	-2,8	-4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
dar. Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,0	x	x	x	2,6	2,5	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,9	1,9	x	x	x	1,6	1,2	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
Ausländer	3,9	3,9	3,3	x	x	x	3,7	3,8	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	804	737	735	67	9,1	63	8,5	-2,3	-6,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	867	813	807	54	6,6	53	6,5	-1,6	-4,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	893	840	835	53	6,3	48	5,7	-1,6	-3,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	709	694	692	15	2,2	27	4,0	0,4	0,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz

November 2022

Merkmale	Nov 2022	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.222	3.239	3.267	-17	-0,5	19	0,6	-0,4	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.049	2.065	2.146	-16	-0,8	170	9,0	6,6	7,6
54,9% Männer	1.124	1.144	1.164	-20	-1,7	59	5,5	5,7	5,7
45,1% Frauen	925	921	982	4	0,4	111	13,6	7,7	9,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	179	180	189	-1	-0,6	29	19,3	13,9	16,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	46	56	5	10,9	20	64,5	24,3	24,4
35,8% 50 Jahre und älter	733	720	748	13	1,8	30	4,3	2,0	4,5
24,7% dar. 55 Jahre und älter	506	493	517	13	2,6	5	1,0	-1,6	3,2
48,4% Langzeitarbeitslose	992	991	995	1	0,1	-141	-12,4	-17,8	-20,1
3,2% Schwerbehinderte Menschen	66	65	70	1	1,5	-27	-29,0	-22,6	-21,3
22,7% Ausländer	466	501	550	-35	-7,0	250	115,7	119,7	139,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	341	286	378	55	19,2	53	18,4	-8,9	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	38	38	25	65,8	9	16,7	-5,0	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	59	82	51	86,4	39	54,9	-36,6	-29,9
seit Jahresbeginn	3.413	3.072	2.786	x	x	458	15,5	15,2	18,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	381	382	-25	-6,6	-10	-2,7	-0,5	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	43	42	42	1	2,4	-14	-24,6	-41,7	-26,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	108	164	38	35,2	33	29,2	14,9	18,0
seit Jahresbeginn	3.479	3.123	2.742	x	x	156	4,7	5,6	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,6	x	x	x	4,8	5,0	5,1
dar. Männer	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Frauen	5,3	5,2	5,6	x	x	x	4,6	4,8	5,0
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,7	6,0	x	x	x	4,9	5,2	5,3
15 bis unter 20 Jahre	5,4	4,9	5,9	x	x	x	3,3	3,9	4,8
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Ausländer	24,6	26,4	29,0	x	x	x	12,4	13,1	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,2	x	x	x	5,4	5,5	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.371	2.370	2.408	1	0,0	146	6,6	5,0	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.679	2.687	2.728	-8	-0,3	158	6,3	5,6	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.684	2.691	2.732	-7	-0,3	162	6,4	5,7	4,7
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,4	6,4	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.057	4.075	4.093	-18	-0,4	97	2,5	1,7	1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.487	1.490	1.512	-3	-0,2	191	14,8	13,7	15,0
Bedarfsgemeinschaften	3.203	3.223	3.241	-20	-0,6	5	0,1	-0,2	-0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2022 bis November 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

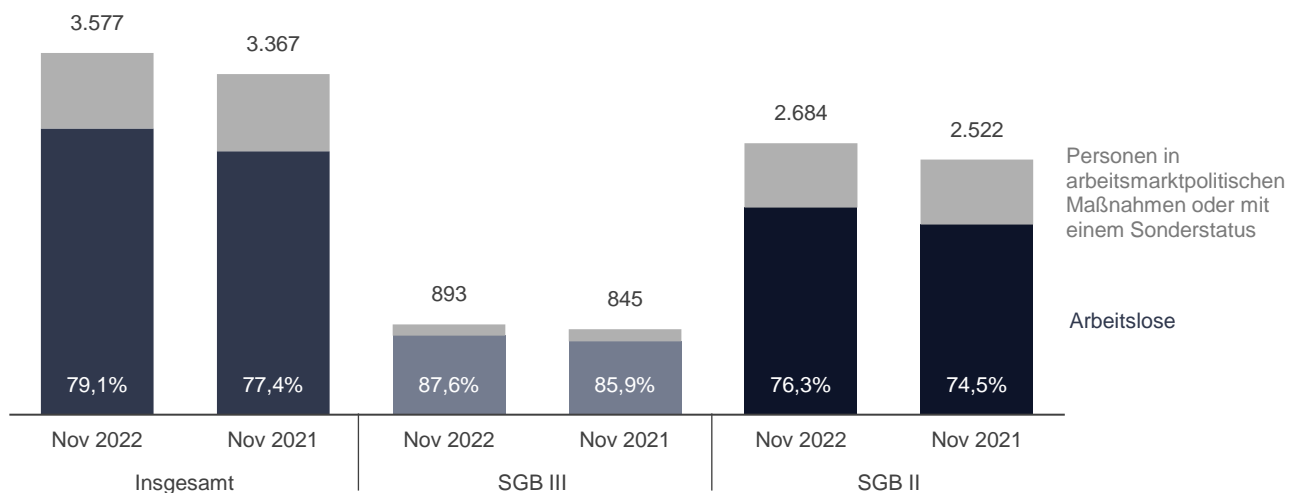
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

November 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2021		Okt 2021	Sep 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.831	2.787	44	1,6	226	8,7	4,0	3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	343	320	23	7,2	-18	-5,0	-3,0	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	192	24	12,5	49	29,3	44,4	5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	127	128	-1	-0,8	-67	-34,5	-35,0	-32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.174	3.107	67	2,2	208	7,0	3,2	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	371	394	-23	-5,8	2	0,5	9,7	12,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	92	95	-3	-3,2	-13	-12,4	-1,0	11,5
Arbeitsgelegenheiten	52	74	-22	-29,7	-5	-8,8	-1,3	1,3
Fremdförderung	118	97	21	21,6	67	131,4	83,0	114,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	45	-1	-2,2	-10	-18,5	-16,7	-13,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	79	-18	-22,8	-37	-37,8	2,6	-17,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.545	3.500	45	1,3	210	6,3	3,9	2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	31	-	-	-1	-3,1	6,9	28,0
Gründungszuschuss	26	27	-1	-3,7	-5	-16,1	-3,6	16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.577	3.531	46	1,3	210	6,2	3,9	2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,1	x	x	x	8,5	8,6	8,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	78,9	x	x	x	77,4	78,9	79,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

November 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Okt 2021	Sep 2021
						in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	782	722	60	8,3	56	7,7	-3,0	-7,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	22	15	7	46,7	7	46,7	50,0	66,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22	15	7	46,7	7	46,7	50,0	66,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	804	737	67	9,1	63	8,5	-2,3	-6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	63	76	-13	-17,1	-10	-13,7	5,6	22,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	41	41	-	-	-5	-10,9	-6,8	8,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	11	-3	-27,3	4	100,0	x	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	14	24	-10	-41,7	-9	-39,1	-4,0	-9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	867	813	54	6,6	53	6,5	-1,6	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	27	-1	-3,7	-5	-16,1	-3,6	16,7
Gründungszuschuss	26	27	-1	-3,7	-5	-16,1	-3,6	16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	893	840	53	6,3	48	5,7	-1,6	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	86,0	x	x	x	85,9	87,1	89,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.049	2.065	-16	-0,8	170	9,0	6,6	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	322	305	17	5,6	-24	-6,9	-4,7	-19,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	195	177	18	10,2	43	28,3	43,9	-
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	127	128	-1	-0,8	-67	-34,5	-35,0	-32,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.371	2.370	1	0,0	146	6,6	5,0	3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	308	318	-10	-3,1	12	4,1	10,8	10,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	54	-3	-5,6	-8	-13,6	3,8	13,7
Arbeitsgelegenheiten	52	74	-22	-29,7	-5	-8,8	-1,3	1,3
Fremdförderung	110	86	24	27,9	63	134,0	72,0	93,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	45	-1	-2,2	-10	-18,5	-16,7	-13,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	55	-8	-14,5	-28	-37,3	5,8	-20,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.679	2.687	-8	-0,3	158	6,3	5,6	4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	4	1	25,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.684	2.691	-7	-0,3	162	6,4	5,7	4,7
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	76,7	x	x	x	74,5	76,1	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

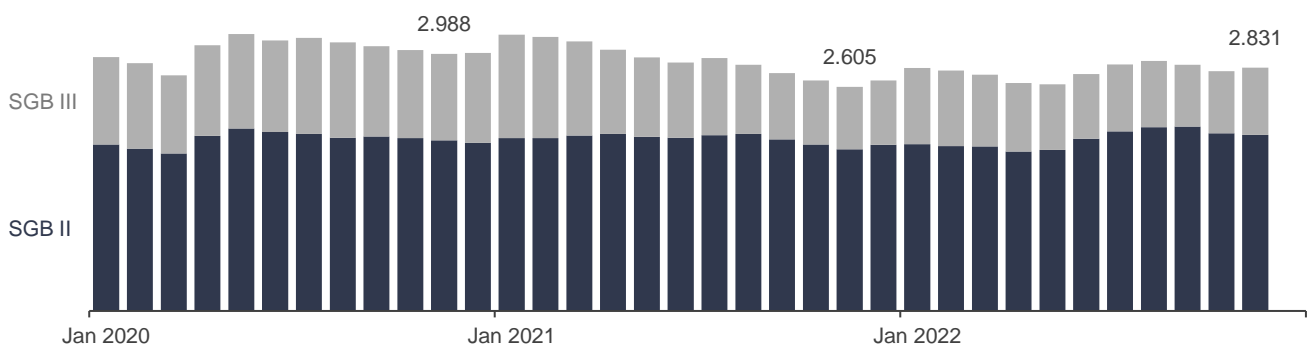
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

November 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 44 auf 2.831 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 226 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 782, das sind 60 mehr als im Vormonat und 56 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.049 Arbeitslose, das ist ein Minus von 16 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 170 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.831	44	1,6	226	8,7	7,4	7,3	6,7
Männer	1.531	8	0,5	74	5,1	7,4	7,4	6,9
Frauen	1.300	36	2,8	152	13,2	7,4	7,2	6,5
15 bis unter 25 Jahre	285	-	-	55	23,9	9,0	9,0	7,6
15 bis unter 20 Jahre	79	6	8,2	33	71,7	8,4	7,7	4,9
50 Jahre und älter	1.070	31	3,0	4	0,4	6,5	6,3	6,4
55 Jahre und älter	788	25	3,3	-2	-0,3	7,0	6,7	6,9
Deutsche	2.291	79	3,6	-34	-1,5	6,3	6,1	6,3
Ausländer	540	-35	-6,1	260	92,9	28,5	30,3	16,1
Rechtskreis SGB III	782	60	8,3	56	7,7	2,0	1,9	1,9
Männer	407	28	7,4	15	3,8	2,0	1,8	1,9
Frauen	375	32	9,3	41	12,3	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	106	1	1,0	26	32,5	3,4	3,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	28	1	3,7	13	86,7	3,0	2,9	1,6
50 Jahre und älter	337	18	5,6	-26	-7,2	2,0	1,9	2,2
55 Jahre und älter	282	12	4,4	-7	-2,4	2,5	2,4	2,5
Deutsche	708	60	9,3	46	6,9	2,0	1,8	1,8
Ausländer	74	-	-	10	15,6	3,9	3,9	3,7
Rechtskreis SGB II	2.049	-16	-0,8	170	9,0	5,4	5,4	4,8
Männer	1.124	-20	-1,7	59	5,5	5,5	5,6	5,1
Frauen	925	4	0,4	111	13,6	5,3	5,2	4,6
15 bis unter 25 Jahre	179	-1	-0,6	29	19,3	5,7	5,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	51	5	10,9	20	64,5	5,4	4,9	3,3
50 Jahre und älter	733	13	1,8	30	4,3	4,5	4,4	4,2
55 Jahre und älter	506	13	2,6	5	1,0	4,5	4,3	4,4
Deutsche	1.583	19	1,2	-80	-4,8	4,4	4,3	4,5
Ausländer	466	-35	-7,0	250	115,7	24,6	26,4	12,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

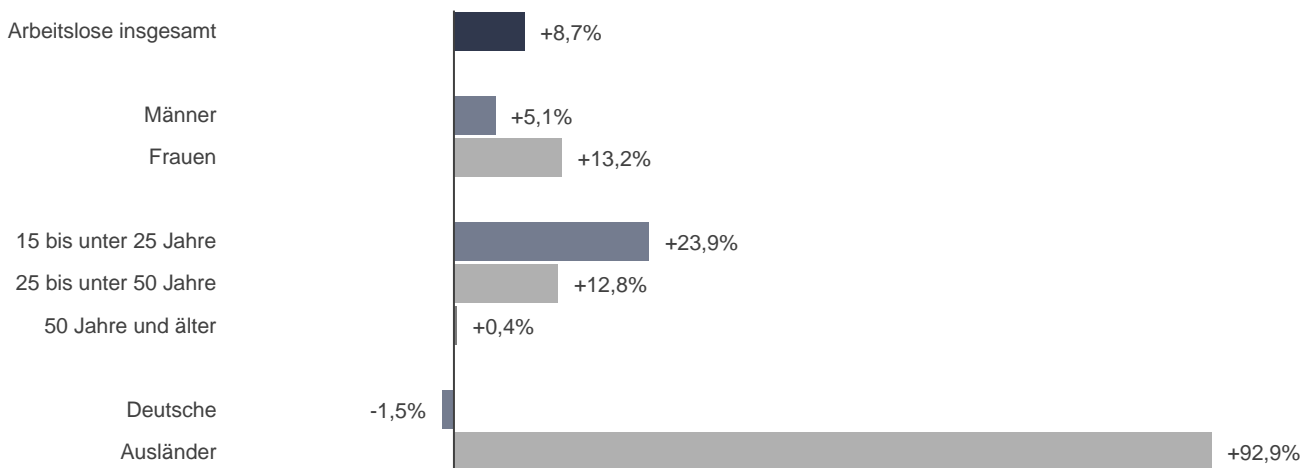
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

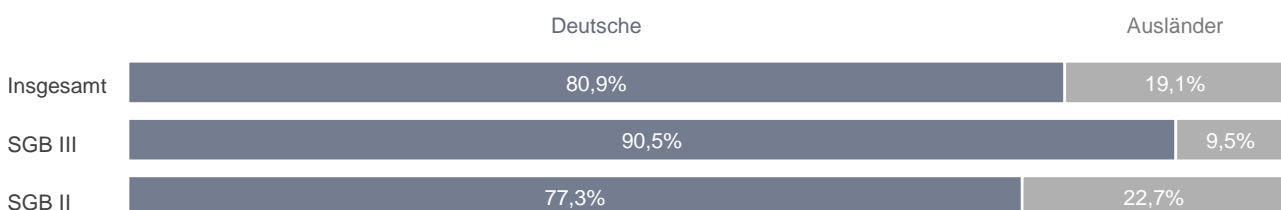
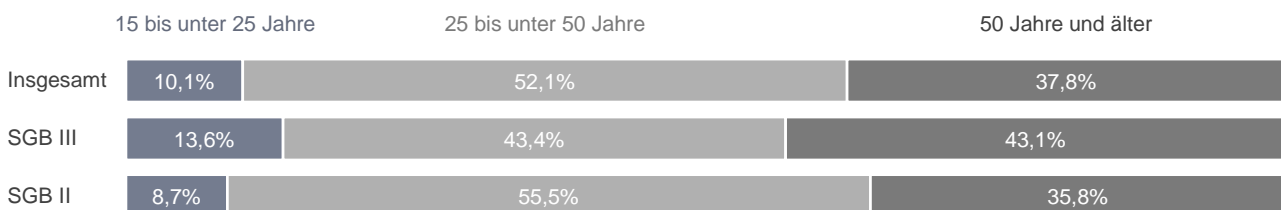
November 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -1% bei Deutschen bis +93% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

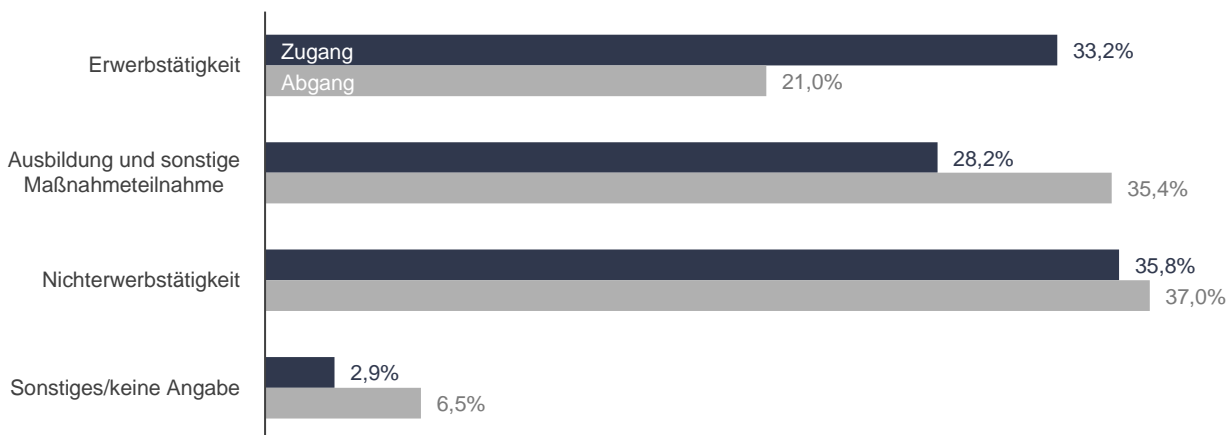
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

November 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 618 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 136 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 567 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 mehr als im November 2021. Seit Jahresbeginn gab es 6.056 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 677 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.912 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 112 Abmeldungen. Im November meldeten sich 205 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 119 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	618	70	12,8	136	28,2	6.056	677	12,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	205	15	7,9	37	22,0	1.944	99	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	172	-12	-6,5	33	23,7	1.813	108	6,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	23	x	-	-	84	-6	-6,7
Selbständigkeit	5	*	*	*	*	29	-8	-21,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	174	54	45,0	66	61,1	1.460	-124	-7,8
Nichterwerbstätigkeit	221	-5	-2,2	21	10,5	2.323	440	23,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	134	11	8,9	14	11,7	1.325	189	16,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	79	-13	-14,1	10	14,5	881	246	38,7
Sonstiges/keine Angabe	18	6	50,0	12	200,0	329	262	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	567	-55	-8,8	10	1,8	5.912	112	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	119	-20	-14,4	-17	-12,5	1.656	-222	-11,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	113	-16	-12,4	-3	-2,6	1.476	-205	-12,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	-4	-50,0	108	1	0,9
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	58	-20	-25,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	201	43	27,2	50	33,1	1.504	2	0,1
Nichterwerbstätigkeit	210	-73	-25,8	-37	-15,0	2.394	325	15,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	110	-69	-38,5	-58	-34,5	1.461	236	19,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	79	1	1,3	22	38,6	646	78	13,7
Sonstiges/keine Angabe	37	-5	-11,9	14	60,9	358	7	2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

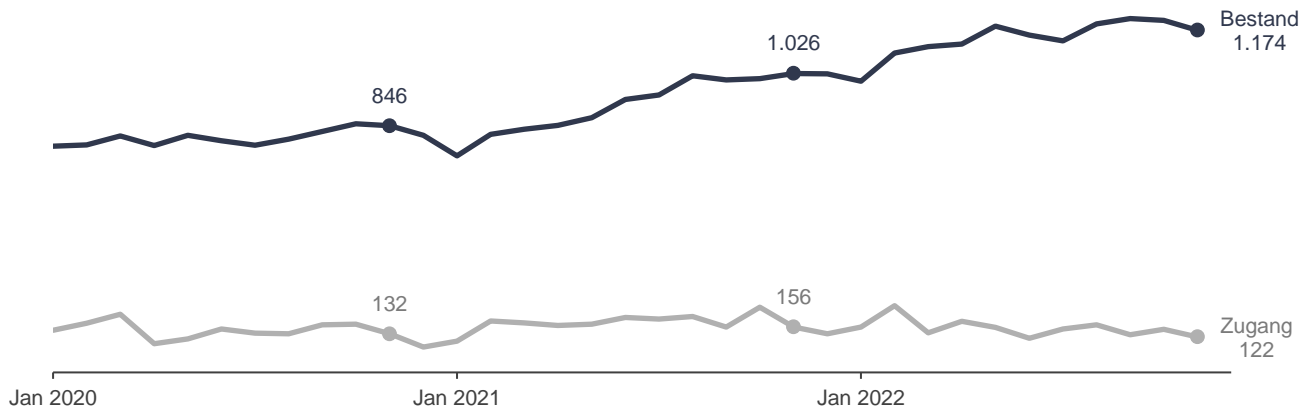
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

November 2022

Im November waren 1.174 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 34 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 148 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 122 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.679 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 201 oder 11%. Zudem wurden im November 156 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 oder 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.464 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 199 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	122	-26	-17,6	-34	-21,8	1.679	-201	-10,7
dar. sofort zu besetzen	97	-25	-20,5	-7	-6,7	1.183	-150	-11,3
sozialversicherungspflichtig	120	-24	-16,7	-36	-23,1	1.627	-223	-12,1
dar. sofort zu besetzen	97	-21	-17,8	-7	-6,7	1.153	-155	-11,9
Bestand	1.174	-34	-2,8	148	14,4	1.147	232	25,4
dar. sofort zu besetzen	1.160	-32	-2,7	154	15,3	1.114	229	25,8
sozialversicherungspflichtig	1.146	-32	-2,7	134	13,2	1.122	221	24,5
dar. sofort zu besetzen	1.133	-32	-2,7	140	14,1	1.092	219	25,1
Abgang	156	2	1,3	18	13,0	1.464	-199	-12,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	152	1	0,7	14	10,1	1.426	-209	-12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

November 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
			3	4	5	6
Arbeitslose	2.831	100	44	1,6	226	8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	259	9,1	12	4,9	15	6,1
Fertigungsberufe	128	4,5	-21	-14,1	1	0,8
Fertigungstechnische Berufe	92	3,2	1	1,1	19	26,0
Bau- und Ausbauberufe	338	11,9	28	9,0	-2	-0,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	187	6,6	-10	-5,1	4	2,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	129	4,6	15	13,2	25	24,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	253	8,9	3	1,2	17	7,2
Handelsberufe	323	11,4	12	3,9	17	5,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	201	7,1	-1	-0,5	5	2,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	47	1,7	-3	-6,0	21	80,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	0,8	-1	-4,0	4	20,0
Sicherheitsberufe	132	4,7	-7	-5,0	-12	-8,3
Verkehrs- und Logistikberufe	432	15,3	15	3,6	42	10,8
Reinigungsberufe	225	7,9	-	-	38	20,3
Keine Angabe	61	2,2	1	1,7	32	110,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.174	100	-34	-2,8	148	14,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	2,6	-6	-16,7	13	76,5
Fertigungsberufe	149	12,7	-15	-9,1	2	1,4
Fertigungstechnische Berufe	216	18,4	4	1,9	54	33,3
Bau- und Ausbauberufe	143	12,2	-6	-4,0	14	10,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	89	7,6	-2	-2,2	6	7,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	135	11,5	7	5,5	23	20,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	63	5,4	-5	-7,4	24	61,5
Handelsberufe	83	7,1	-1	-1,2	-3	-3,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	34	2,9	8	30,8	8	30,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	5,2	1	1,7	22	56,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	2,0	2	9,1	1	4,3
Sicherheitsberufe	11	0,9	2	22,2	-30	-73,2
Verkehrs- und Logistikberufe	92	7,8	-19	-17,1	-2	-2,1
Reinigungsberufe	44	3,7	-4	-8,3	16	57,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

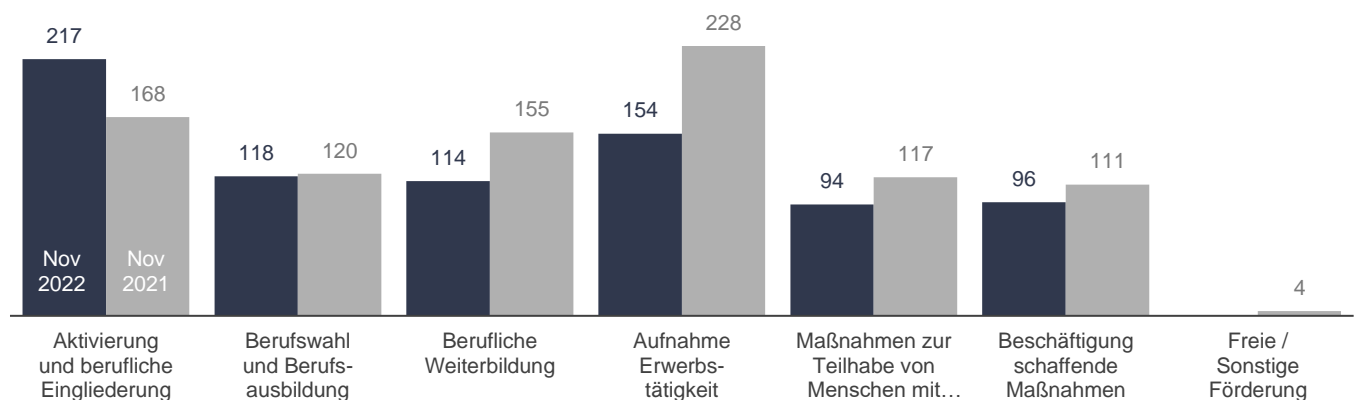
Prignitz

November 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	38	22,2	28	15,5	1.612	-283	-14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-10	-58,8	-2	-22,2	125	-24	-16,1
Berufliche Weiterbildung	27	5	22,7	-1	-3,6	314	69	28,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-16	-61,5	-14	-58,3	220	-139	-38,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-1	-25,0	-3	-50,0	65	-31	-32,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	13	x	-6	-31,6	159	1	0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-2	-16,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	24	12,4	49	29,2	146	-39	-21,1
Berufswahl und Berufsausbildung	118	3	2,6	-2	-1,7	103	-15	-12,9
Berufliche Weiterbildung	114	-14	-10,9	-41	-26,5	140	-2	-1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	154	-2	-1,3	-74	-32,5	175	-52	-23,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	94	-8	-7,8	-23	-19,7	101	-19	-15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	96	-23	-19,3	-15	-13,5	115	-13	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	0	23,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	41	48,2	31	32,6	1.019	-306	-23,1
Berufswahl und Berufsausbildung	6	3	100,0	1	20,0	123	-54	-30,5
Berufliche Weiterbildung	44	13	41,9	23	109,5	355	116	48,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-11	-33,3	-12	-35,3	294	-69	-19,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	6	75,0	4	40,0	79	-23	-22,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	25	12	92,3	-13	-34,2	159	-1	-0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	7	-4	-36,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz (Arbeitsort)

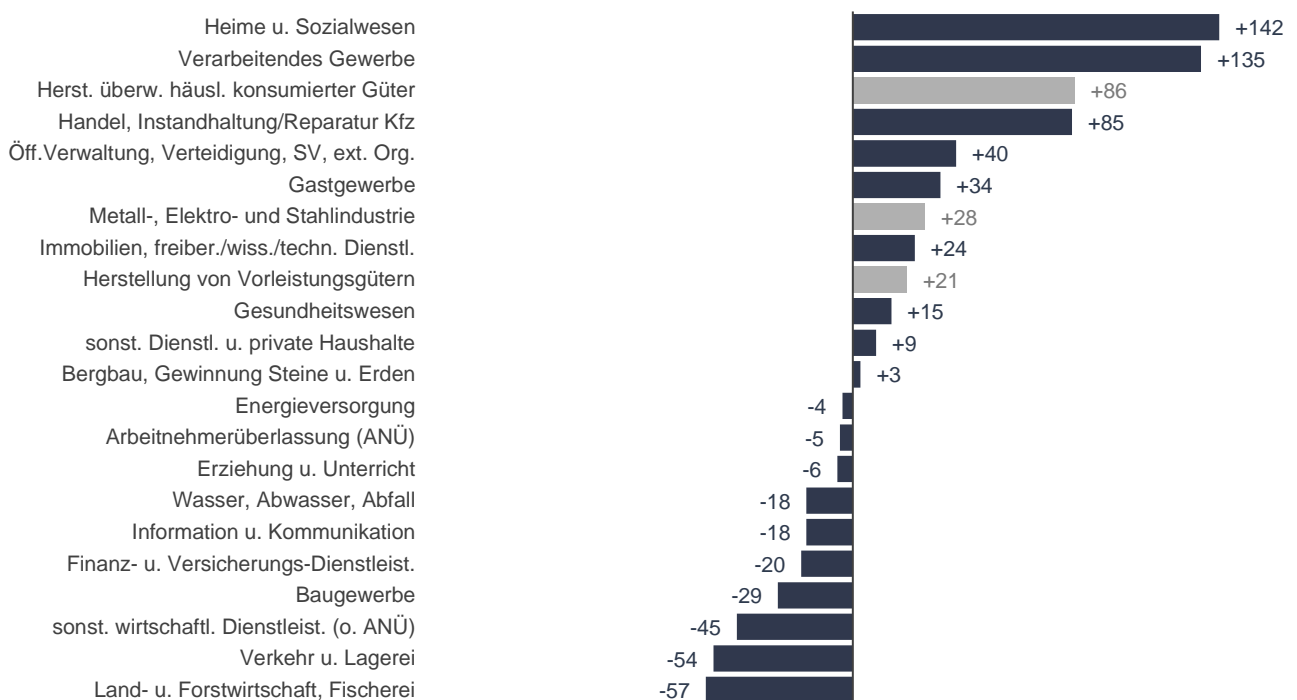
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.030. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 231 oder 0,8%, nach +551 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+142 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-57 oder -4,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.030	28.201	28.320	27.858	27.799	231	0,8
51,0% Männer	14.298	14.373	14.507	14.285	14.253	45	0,3
49,0% Frauen	13.732	13.828	13.813	13.573	13.546	186	1,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	2.539	2.619	2.656	2.370	2.373	166	7,0
62,2% 25 bis unter 55 Jahre	17.426	17.469	17.547	17.419	17.435	-9	-0,1
28,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.875	7.920	7.932	7.882	7.808	67	0,9
67,9% Vollzeit	19.027	19.169	19.340	19.120	19.131	-104	-0,5
32,1% Teilzeit	9.003	9.032	8.980	8.738	8.668	335	3,9
94,8% Deutsche	26.564	26.803	26.953	26.573	26.607	-43	-0,2
5,2% Ausländer	1.466	1.398	1.367	1.285	1.192	274	23,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.255	-45	-1,4
davon			
mit 1 Person	1.946	-64	-3,2
mit 2 Personen	612	-44	-6,7
mit 3 Personen	306	34	12,5
mit 4 Personen	196	25	14,6
mit 5 und mehr Personen	195	4	2,1
darunter			
Single-BG	1.945	-61	-3,0
Alleinerziehende-BG	612	16	2,7
Partner-BG ohne Kinder	271	-36	-11,7
Partner-BG mit Kindern	387	44	12,8
nicht zuordenbare BG	40	-8	-16,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.000	57	6,0
davon: mit 1 Kind	460	20	4,5
mit 2 Kindern	304	27	9,7
mit 3 und mehr Kindern	236	10	4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.984	65	1,1
darunter			
Männer	3.042	30	1,0
Frauen	2.942	35	1,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.771	56	1,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.549	96	1,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.088	-27	-0,7
darunter			
Männer	2.066	-14	-0,7
Frauen	2.022	-13	-0,6
davon			
unter 25 Jahre	645	19	3,0
25 bis unter 55 Jahre	2.460	26	1,1
55 Jahre und älter	983	-72	-6,8
darunter			
Deutsche	3.195	-348	-9,8
Ausländer	893	321	56,1
darunter			
Alleinerziehende	604	15	2,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.461	123	9,2
darunter			
unter 3 Jahre	256	7	2,8
3 bis unter 6 Jahre	294	29	10,9
6 bis unter 15 Jahre	867	86	11,0
über 15 Jahre	44	1	2,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	222	-40	-15,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	213	9	4,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	155	9	6,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	58	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

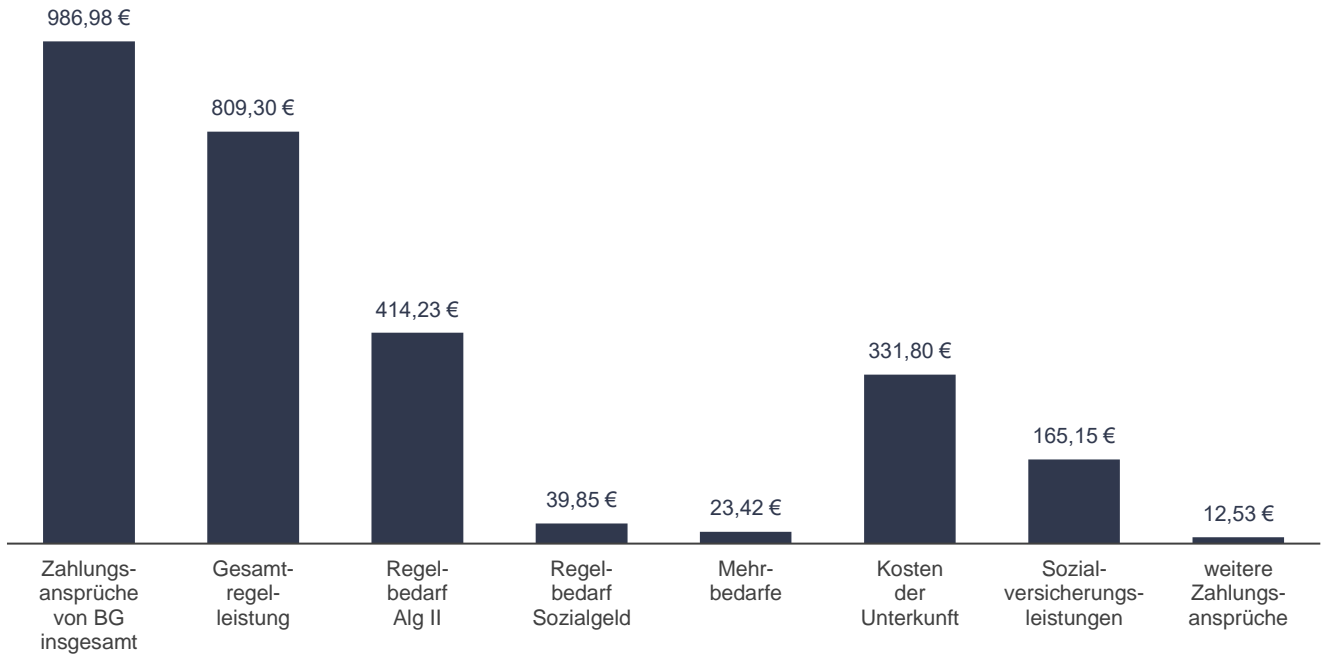
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

August 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.212.623	987	3.255	987
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.634.279	809	3.252	810
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.348.322	414	2.971	454
Regelbedarf Sozialgeld	129.708	40	495	262
Mehrbedarfe	76.232	23	1.161	66
Kosten der Unterkunft	1.080.017	332	3.041	355
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.059.616	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	537.548	165	3.247	166
weitere Zahlungsansprüche	40.797	13	-	-
sonstige Leistungen	38.127	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.376	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	293	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.